

Schwerer Unfall mit Gefahrgut-Laster! Fahrer verletzt, Autobahn gesperrt!

Schwerer Gefahrgutunfall auf der A4 in Thpringen: Lkw-Fahrer verletzt, Verkehrsbehinderungen durch Chemikalienaustritt.



Nohra, Deutschland - Auf der Autobahn 4 zwischen Erfurt und Weimar kam es zu einem schweren Unfall mit einem Lkw, der Gefahrgut transportierte. Bei dem Vorfall am Montag brach der Sattelzug durch die Mittelleitplanke, wodurch ein ernsthafter Zwischenfall ausgelöst wurde. Nach Berichten von **Tagesschau** wurde der Fahrer des Lastwagens schwer verletzt und musste mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden.

Die Situation verschärfte sich, als sich herausstellte, dass aus dem Transporter Alkylsulfonsäure, ein ätzender chemischer Stoff, auslief. Daraufhin richtete die Feuerwehr einen Sperrkreis von mehreren hundert Metern ein, um die Gefahren für die

Anwohner und Einsatzkräfte zu minimieren. Es waren jedoch nicht nur der Fahrer betroffen: Auch drei Ersthelfer und ein Feuerwehrmann erlitten Atemwegsreizungen durch den Kontakt mit der gefährlichen Substanz.

Verkehrschaos und Maßnahmen der Feuerwehr

Wie es aussieht, hatten die Rettungs- und Bergungsmaßnahmen weitreichende Auswirkungen auf den Verkehr. Über mehrere Kilometer stauten sich die Fahrzeuge in beide Richtungen, und auch die Ausweichstrecken waren stark behindert. Ein weiterer Unfall mit einem Tanklastzug und einem chemischen Stoff, der Salzsäure transportierte, zeigt, wie wichtig für die Feuerwehr und Rettungskräfte das richtige Vorgehen in solchen Situationen ist. Der Vorfall auf der A5 im Jahr 2022, wo ein defektes Ventil zu einem Austritt von Salzsäure führte, verdeutlicht, dass schnelle Maßnahmen, wie das Abdichten von Ventilen und die Verwendung von Bindemitteln, entscheidend sind (**Feuerwehr Mørfelden**).

Ein wichtiger Punkt bei der Bewältigung von Gefahrgutunfällen ist das Wissen über die transportierten Stoffe. Einsatzkräfte müssen genau informiert sein, um Gefahren abzuschätzen und notwendige Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Knapp die Hälfte der Einsätze, wie die auf sichere-feuerwehr.de dokumentierten, resultiert aus unzureichender Kennzeichnung oder der Unkenntnis über die gefährlichen Güter.

Fazit und Ausblick

Die aktuellen Vorkommnisse zeigen, wie fragil die Sicherheit im Umgang mit Gefahrgut ist. Durch präventive Maßnahmen und korrekte Kennzeichnung könnte viel gefährliches Potenzial bereits im Vorfeld entschärft werden. Wir hoffen, dass der Fahrer sich bald erhole und ähnliches nicht wieder passiert. In der Zwischenzeit bleibt es wichtig, dass wir alle wachsam sind

und die Gefahren, die im Straßenverkehr lauern können, stets im Auge behalten.

Details	
Ort	Nohra, Deutschland
Quellen	• www.tagesschau.de • www.feuerwehr-moerfelden.de • sichere-feuerwehr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net